



Mineralogie des MARENICA URAN Projekts bestätigt

West Australian Metals Ltd. (WKN 865 876), ein internationaler Uranexplorer freut sich, über die vorläufigen Ergebnisse der metallurgischen Proben aus dem **Marenica** Uran Projekt in Namibia berichten zu können.

Die internationale Beratungsgesellschaft SRK Consulting Pty Ltd hat im Mai 2009 umfangreiche Proben für metallurgische Tests vor Ort gewonnen und analysiert. Die Proben wurden in drei unterschiedlichen Gesteinstypen vorgenommen:

- ein Primärvorkommen
- ein Oxydvorkommen im Grundgebirge
- eine kalziumcarbonathaltige Uranlagerstätte

Bis jetzt wurden 30 Teileinheiten des Marenica Projekts untersucht - 2 Primärlagerstätten, 19 Sekundär- und Oberflächenlagerstätten sowie 9 kalziumcarbonathaltige Uranlagerstätten. In den kalziumcarbonathaltigen Uranlagerstätten sowie in den Sekundärlagerstätten handelt es sich überwiegend (über 85%) um Carnotit. Basierend auf dieser Analyse hat SRK bestätigt, dass die in dem letzten AMMTEC Report in 2008 beschriebenen Gesteinsproben nicht repräsentativ sind für die Mineralogie der jetzigen Bohrungen.

Basierend auf den Ergebnissen der jüngsten Proben und im Vergleich mit anderen Uranerzen aus Afrika geht SRK davon aus, dass West Australian Metals **mehr als 75 Prozent Ausbeute aus den nachträglich angereicherten Erztypen** erreichen sollte.

